

JOHN GRIGGS THOMPSON

John Griggs Thompson wurde am 13. Oktober 1932 in Ottawa, Kansas, USA geboren und ist jetzt Graduate Research Professor am Department of Mathematics der University of Florida in Gainesville.

Thompson machte 1955 seinen Bachelor of Arts an der Yale University und promovierte 1959 an der University of Chicago bei Saunders MacLane, einem der Begründer der Kategorientheorie.

Thompson war Assistant Professor an der Harvard University und wurde 1962 Professor an der Mathematics Faculty der University of Chicago. 1970 zog er nach Großbritannien um und wurde „Rouse Ball“-Professor der Mathematik an der University of Cambridge. Nach 23 Jahren in Cambridge ging er zurück in die USA und nahm seine Tätigkeit an der University of Florida auf. An der University of Cambridge ist Thompson heute emeritierter Professor der Mathematik.

John Griggs Thompson wurde die Ehrendoktorwürde der Universitäten Illinois, Yale, Oxford und Ohio State verliehen. 1967 wurde er zum Mitglied der National Academy of Sciences der USA gewählt und wurde 1998 Fellow der American Academy of Arts and Sciences. Er ist Auslandsmitglied der Royal Society of London und der Accademia Nazionale dei Lincei. Für seine exzellenten Leistungen in der Mathematik erhielt Thompson viele internationale Auszeichnungen. Hierzu zählen die Fields-Medaille, der Senior-Berwick-Preis, die Sylvester-Medaille, der Wolf-Preis und die Poincaré-Medaille. 2000 wurde ihm vom damaligen amerikanischen Präsidenten Bill Clinton die National Medal of Science verliehen.

Der verstorbene Walter Feit, mit dem Thompson eines der zentralen Theoreme der Gruppentheorie bewies, beschrieb ihn so: „Er ist ein Mathematiker, der sich mit wichtigen Problemen befasst und Schwierigkeiten als Herausforderungen ansieht. Häufig löst er diese Schwierigkeiten mit neuen Ideen, die dann eine immense Bedeutung für weitere Entwicklungen haben.“ Dieser Einfluss ist wegen der Großzügigkeit, mit der er seine Graduierten und andere Mathematiker an den eigenen Ideen teilhaben lässt, umso größer.